



Deutscher Behindertensportverband e.V. Abteilung Leichtathletik

Ausschreibung

DBS Cup Para Leichtathletik U12, U14, U17 und U20

Einladungswettkampf nicht klassifizierter Quereinsteiger.

am 02. Juli 2022 in Leverkusen

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) behalten sich der Veranstalter und Ausrichter vor, kurzfristige Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen, oder den Wettkampf abzusagen.



- Veranstalter:** Deutscher Behindertensportverband e.V.
- Ausrichter:** TSV Bayer04 Leverkusen e.V., Para Sport
- Wettkämpfe:**
- U20 und U17**
- Ambulant (Stehend):**
- 100 m, 200 m (Zeitläufe), 400m, 800 m, 1500m
 - Weit- und Hochsprung
 - Kugel, Speer, Diskus
- Rollstuhlfahrer (Sitzend):**
- 100 m, 200 m (Zeitläufe), 400m, 800 m, 1500m
 - Kugel, Diskus, Speer, Keule
- Framerunner:** 100m (Vorlauf und Endlauf)
- U14** Ambulant, Rollstuhl und Framerunner
Mehrkampf (mindestens 3 Disziplinen)
75 m, ball, Weitsprung, 800 m, Kugel
- U12** Ambulant, Rollstuhl und Framerunner
Mehrkampf (mindestens 3 Disziplinen)
60 m, Ball, Weitsprung, Keulen-Ziel Wurf
- Wettkampfstätte:** Jacobi Sportanlage Leverkusen, Kalkstraße Leverkusen 46,
- Wettkampfbeginn:** Samstag, 02. Juli 2022 10:30Uhr
- Zeitplan:** Siehe Anlage
- Meldungen:** Per Formblatt „**Meldeformular**“ (siehe Anlage) per E-Mail an: meldung@team-thomas.org und sind ausschließlich durch den jeweiligen Landesverband oder für internationale Athleten durch die jeweilige NPCs vorzunehmen.
- Meldeschluss:** Freitag, 20.06.2022
- Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn das vollständige Meldegeld überwiesen wurden.

- Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt pro gemeldetem Wettkampf:
- U12, U14, U17 und U20: 5,00 € pro Disziplin
- Überweisungen pro Verein bis spätestens: 22.06.2022
Nach- und Ummeldungen: Gebühr 50,-€ zusätzlich je Start.
- Bankverbindung:
TSV Bayer 04 Leverkusen, Behindertensport
- IBAN: DE47375514400102011780
- BIC: WELADEDLLEV
- Betreff: Name + Verein
- Verwendungszweck: „DBS Cup Para Leichtathletik DM 2022“/
"Vereinsname“
- Startunterlagen:** Ausgabe am 02.07.2022 ab 08:00 Uhr am Stellplatz
- Wettkampfleiter:** Jörg Frischmann
- Veranstaltungs-leiter:** Rinaldo van Rheenen
- Schiedsgericht:** Rinaldo van Rheenen, Christian Prpitsch, Jana Hankammer
- Nationale Klassifizierung:** Terminanfrage per E-Mail an: saramezzi84@gmail.com
- Medizinischer Dienst:** Sanitätspersonal / ärztlicher Dienst auf der Anlage
- Unterkünfte:** Der Ausrichter stellt keine Unterkünfte zu Verfügung
- ANLAGEN:**
Allgemeine Bestimmungen
Zeitplan
Altersklasse und Wurfgewichte
Entry Form

Allgemeine Bestimmungen DBS Cup Para Leichtathletik

Für die Ausschreibung haben die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen Gültigkeit, soweit in den Ausschreibungen der Meisterschaften nicht andere Regelungen aufgeführt sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen. Es gelten die z.Zt. gültige DBS - Sportordnung, DBS - Turnierordnung, Antidopingcode des DBS. Diese kann im Internet unter www.dbs-npc.de nachgeschlagen werden.

1. Veranstalter / Ausrichter

Laut Ausschreibung

2. Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnehmen können in den ausgeschriebenen Altersklassen Mitglieder eines Vereins, der dem DBS oder dem DRS angeschlossen ist. Gemäß der zurzeit gültigen Beschlusslage können Wettkämpfer nur an Meisterschaften teilnehmen, wenn sie nachfolgende Bedingungen erfüllen:
- Sie besitzen einen gültigen Sport-Gesundheits-Pass, dessen letzter ärztlicher Untersuchungseintrag nicht länger als 12 Monate zurückliegt. Die Pässe müssen vor Veranstaltungsbeginn vereins- oder landesverbandsweise am Stellplatz vorgelegt werden.

Ohne einen Nachweis der Sporttauglichkeit ist ein Start nicht möglich.

- Sie sind in der Datenbank der Abt. LA erfasst. Dies erfolgt durch Meldung des LV an die Abteilung LA (startpass@team-thomas.org). Meldungen sind bis zum 30. 11 2021 gemacht worden; neu hinzugekommene Athleten/innen müssen rechtzeitig vor dem Meldeschluss zum Meldeschluss (siehe Ausschreibung) von den LVs an Thomas Nuss gemeldet werden.
- Sie erwerben eine Jahreslizenz für das aktuelle Jahr. Die Jahreslizenz muss bis spätestens bis eine Woche vor der Veranstaltung auf das in der Ausschreibung genannte Konto überwiesen sein. Ohne aktuelle Jahreslizenz ist ein Start bei den Deutschen Meisterschaften nicht möglich. Der Erwerb dieses Startrechtes ist für alle nationale Teilnehmer verbindlich.
- Die Meldegelder/Organisationsgebühren müssen pro Verein bis spätestens zum Meldeschluss der Veranstaltung auf das in der Ausschreibung genannte Konto überwiesen sein.
- Alle Überweisungen müssen vom Verein vor Ort schriftlich nachgewiesen werden (Bankauszug).
- Kann der Nachweis über die Bezahlung der Startgebühren nicht nachgewiesen werden, kann ein Start nur dann erfolgen, wenn die Meldungen vor Ort bezahlt werden. Diese werden in diesem Moment als Nachmeldung betrachtet.

- Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme von Einzelstartern oder Mannschaften / Staffeln nicht zurückerstattet!

3. Weitere Teilnahmevoraussetzungen sind:

- Grundsätzlich sind Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, welche durch den Wettkampfsport negativ beeinflusst werden können, von der Teilnahme an nationalen Wettkämpfen im DBS ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder beispielsweise einen Herzinfarkt überstanden haben. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Ausnahmen sind vor der Meldung zu nationalen Wettkämpfen des DBS durch den zuständigen DBS-Sportarzt/Ärztin zu genehmigen.
- Sehbeeinträchtigte Sportler ohne bisherige oder mit abgelaufener Klassifizierung müssen mit der Meldung das DBS-Formular "Augenärztlicher Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS" einreichen. Der ausgefüllte augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS darf bei Vorlage beim DBS-Klassifizierer nicht älter als 1 Jahr sein. Die Klassifizierung wird vom augenärztlichen DBS-Klassifizierer nach Aktenlagen vorgenommen.
- Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen.

4. Meldungen

- Meldungen sind ausschließlich bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin/Meldeschluss durch den jeweiligen LV vorzunehmen.
- Abmeldungen sind bis 90 min vor dem jeweiligen Start am Stellplatz möglich.
- Nach- bzw. Ummeldungen sind gegen eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 50 Euro je Start ebenfalls bis zum genannten Zeitpunkt möglich.

5. Meldeschluss

Eine Bestätigung der Meldung wird NICHT erteilt. Im Fall einer Ablehnung ergeht eine Mitteilung an den Landesverband. Mündliche oder telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmerlisten können unter www.team-thomas.org eingesehen werden.

6. Technische Hinweise

- Die Leichtathletik-Meisterschaften werden nach den „World Para Athletics Rules & Regulations“ aktuelle Ausgabe durchgeführt.
- Lauf- und Anlaufbahnen sind mit einem Kunststoffbelag ausgestattet. Spikes dürfen mit Dornen bis 6 mm benutzt werden.
- Es bleibt den Teilnehmern freigestellt, mit oder ohne Spikes zu starten.
- Für alle Rolli- und Racerunning- Disziplinen besteht Helmpflicht.
- Athleten T11 sind verpflichtet bei alle Disziplinen Augenpflaster und darüber eine Gesichtsmaske zu tragen.
- Athleten mit Begleitläufer T11 und T12 werden darauf hingewiesen, dass die Führungsbänder den Vorschrift World Para Athletics Para Athletics Regel 6, 18ff entsprechen müssen.
- Weitsprung aus dem Stand (nur für Senioren): Kein Teil des Fußes oder Schuhs darf über die vorderste Kante der Einfassung der Sprunggrube hinausragen.

7. Stellplatz:

Der Stellplatz ist gemäß Ausschreibung besetzt.

8. Geräte

Geräte sind in eingeschränkter Anzahl vorhanden. Unter der Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gestattet. Die Zeiten für die Prüfung werden zum Stellplatzbeginn bekannt gegeben. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen.

Hinweis: *Eigene Geräte müssen während des gesamten Wettbewerbes an der Wettkampfstätte (Anlage) bleiben und dürfen von allen Teilnehmern benutzt werden.*

9. Läufe

Vor- und Endläufe werden nur für die 100m ausgeschrieben. Alle anderen Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Endlaufteilnehmer werden ggf. durch Vorläufe ermittelt. Die Einteilung der Läufe und die Qualifikierungskriterien werden entsprechend des „WPA Rules and Regulations“ (aktuelle Fassung) vorgenommen. Sind nicht genügend Teilnehmer zur Durchführung von Vorläufen am Start, so findet der Endlauf zur ausgeschriebenen Zeit statt, die Vorläufe entfallen ersatzlos (Information per Aushang und/oder Ansage). Die Laufeinteilung erfolgt nach den abgegebenen Zeiten. Sofern keine Zeiten vorliegen werden die langsamsten Zeiten angenommen.

10. Startnummern, Sicherheitsnadeln

- Die ausgegebenen Startnummern (nur noch in Plastik oder ähnlich festem Material) müssen unverändert getragen werden. Rollstuhlschnellfahrer befestigen die Startnummern an der Rückseite des Rennrollstuhls.
- Werbeaufschriften auf Sportkleidung, Taschen, etc. sind im Innenraum nur im Rahmen der WKO, Teil XII „Bestimmungen über Werbung“ und den Vorgaben der DBS – LA - Abteilung gestattet. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden.
- Sicherheitsnadeln sind selbst mitzubringen.

11. Wettbewerbsdurchführung:

- **Jugend U20, U17:**
Die Jugendklassen U20 und U17 starten in einer offenen Klasse; die Wurf Wettbewerbe werden mit den entsprechenden Gewichten durchgeführt. Die Leistungen- auch Läufe - werden in gemischten Klassen mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.
- **Jugend U14, U12:**
Die Jugendklassen U14 und U12 starten in einer offenen Klasse; die Wurf Wettbewerbe werden mit den entsprechenden Gewichten durchgeführt. Die Leistungen- auch Läufe - werden in gemischten Klassen mit dem DBS-Punktesystem bewertet und wird in die Mehrkampfpunktwertung pro Athlet aufgenommen.

12. Ausschluss von Teilnehmern:

Teilnehmer, die in Vor- oder Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Eine Ausnahme ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Bei einer Wettbewerbsüberschneidung sind die entsprechenden Kampfgerichte zu informieren.

13. Titel und Medaillen

- **Medaillen:**
Es werden Medaillen für jede Platzierung 1-3 je Wettbewerb vergeben.
- **Urkunden:**
Für nationale Teilnehmer werden Urkunden je Wettbewerb für Platz 1 – 8 vergeben. Internationale Teilnehmer erhalten eine Urkunde, sofern sie in der gemeinsamen Wertung mind. Platz 8 belegt haben.

14. Anti-Doping

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

- Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).
- Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnis-managementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE/gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben.
- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen einen Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!) - für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS.

15. Klassifizierung

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch einen zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen Klassifizierer.

16. Haftung

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur

Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

17. Quartiere

Die Bestellung der gewünschten Unterkünfte ist nach den in den Ausschreibungen gemachten Angaben selbst vorzunehmen. Bitte dazu die Informationen in der Ausschreibung beachten.

18. Proteste

Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 min nach Bekanntgabe der Ergebnisse (in der Regel Aushang) vorliegen.

- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 50,00€ zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.
- Die Protestgebühr in Höhe von 100,00€ ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
- Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden.
- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00€ in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

19. Merkblatt

Organisationshinweise für die einzelnen Meisterschaften ergehen an die Teilnehmer und Betreuer in Form eines Merkblattes, das den Vereinen zusammen mit den Wettkampfunterlagen ausgehändigt wird.

20. Allgemeines

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der DBS-Meisterschaften bitten wir die Vereine,

die allgemeinen Bestimmungen zu beachten sowie die gesetzten Meldetermine einzuhalten und die Meldelisten sorgfältig und leserlich auszufüllen (bitte Startpassnummern bei der Meldung angeben).

21. Altersklassen

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Altersklassen in dem Jahr greifen, in welchem die Athletin/der Athlet das entsprechende Alter erreicht.

22. Call-Room

Eine Call-Room-Regelung ist nicht vorgesehen.

Die Athleten/Athletinnen werden darauf hingewiesen, dass sie sich rechtzeitig 20 Minuten vor Wettkampfbeginn am Wettkampfanlage melden.

23. Startkarten

Für die DM werden für alle Teilnehmer Startkarten ausgegeben. Diese sind mind. 90 min vor dem jeweiligen Start am Stellplatz abzugeben.

Der Abteilungsvorstand



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Zeitplan

	Racerunning	Rollstuhl	U12	U14	U17/U20	Einlage WK
10:30			Ball	Ball		
10:40			60m	Kugel	Kugel	
10:50		60m U12				
11:00	60m U12	Kugel	Keulen Zielwurf			
11:10				75m		
11:30		75m U14				
11:50	75m U14	Diskus	Weit			
12:00		100m				100m
12:30		Keule		Weit	100m	
13:00	100m U17/U20				Speer	
13:30		Speer				
14:00					400m	400m
14:30	100m U17/U20					
15:00				800m	Diskus	
15:30			Keulen Zielwurf		200m	
16:00						200m
16:30					800m	
17:00					1500m	1500m

Vorläufiger Zeitplan, Änderungen vorbehalten



Meldeformular - DBS Jugend Cup Para Leichtathletik 2022

Meldeschluss	20.06.2022		Landesverband:						
Veranstaltung in:	Berlin								
Termin:	02.07.2022								
Verein:			Ansprechpartner:						
Strasse:			PLZ / Ort:						
Telefon:			E-Mail:						
Startpass - Nummer	SDMS-Nr	Name, Vorname	Sex	Geburtsdatum	Startklasse	Altersklasse	Wettbewerb	pers.Bestl.	Startgebühr
0	11111	Mustermann, Fritz	M / W	01.01.2010	T/F ##	U14	100m	12,38	5,00 €
Stempel Verein								Summe:	0,00 €